

## **Da, wo BVFK-zertifiziert drauf steht, ist hohe Professionalität drin ... die angemessene Bezahlung verdient!**

News vom 17.08.2017

Liebe Mitglieder und Interessenten des BVFK,

unser Verband bietet seit nunmehr über 4 Jahren sehr erfolgreich die Zertifizierung zur bzw. zum „BVFK-zertifizierten Kamerafrau/-mann“ an. **Die BVFK Zertifizierung ist ein unabhängiges Gutachten und bietet Fernseh-Kameraleuten den eindeutigen und stichhaltigen Nachweis über ihre Kompetenz und Leistungsfähigkeit.** Gerade in Zeiten stetiger Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in der Medienbranche, sinkender Honorare/Gagen, schlechterer Bezahlung angestellter Kameralleute und einer immer geringeren Bereitschaft der Auftraggeber, professionelle Arbeit auch als solche zu entlohnen, erhält dieses Zertifikat noch einmal zusätzliche Bedeutung. In allen Verhandlungen für bessere Honorare und Bedingungen ist die BVFK Zertifizierung eines der stärksten Argumente. Je mehr Kameralleute zertifiziert sind, desto mehr können wir die Professionalität unseres Handwerks ins Feld führen. Wir haben deshalb in dieser Ausgabe der BVFK-News die Vorteile der Zertifizierung nochmals in den Fokus gerückt.

### **Welche Möglichkeiten eröffnet das Zertifikat?**

Das BVFK-Zertifikat eröffnet die Möglichkeit, das Berufsbild „Fernseh-Kameramann/-frau“ klar abzugrenzen. Somit werden Qualitätsstandards für Auftraggeber und Auftragnehmer für einen Beruf ohne geregelten Zugang klar definiert. Jede/r zertifizierte Kameramann/frau erfüllt das Berufsbild und jede/r, die/der das Berufsbild erfüllt, sollte sich somit zertifizieren lassen können. Da für den Erwerb des Zertifikats bestimmte Qualifikationsnachweise erforderlich sind, wird damit ein Anreiz zur Weiterqualifizierung für diejenigen geschaffen, die diese fachlichen Nachweise u.U. noch nicht erbringen können. Technischer Wandel, Digitalisierung, eine stetige Weiterentwicklung der Medienbranche lassen auch bei uns dem Gedanken des „lebenslangen Lernens“ eine immer größere Bedeutung zukommen. Wer den Anschluss hier verliert, gefährdet seine berufliche Existenz in der Zukunft.

Alle zu erbringenden fachspezifischen Nachweise sind letztlich ein Beleg für fundiertes Fachwissen, Berufserfahrung und darüber, dass man den hohen Anforderungen und der Verantwortung, die an Kameralleute gestellt werden, im praktischen Berufsalltag gewachsen ist. Die

im Handbuch zur Zertifizierung benannten Faktoren Erfahrung, Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden dabei als Gradmesser dafür angesetzt, dass der Träger des Zertifikats die „technische Fachqualifikation, soziale Kompetenz als Führungsperson eines variabel großen Teams und die Fähigkeit analytisch, kosten- und handlungsorientiert zu denken und zu arbeiten“ besitzt. Durch die unterschiedlichen Zugangswege in unser Berufsbild kommt der zum Teil sehr langen Berufserfahrung noch einmal eine ganz besondere Bedeutung zu. Nach ca. 8 Jahren kann man sich theoretisch schon aufgrund der Berufserfahrung zertifizieren lassen. (Weitere Informationen auf der BVFK Internetseite unter [www.bvfk.tv/zertifizierung](http://www.bvfk.tv/zertifizierung).)

### **Stärkt das Zertifikat meine Position in Verhandlungen?**

Eindeutig ja! Die Bezeichnung „ZERT“ ist geschützt. Sie kann nach außen hin beworben werden und bei Honorarverhandlungen unterstützen.

In anstehenden Verhandlungen des BVFK und bei der Durchsetzung von Honorarstandards können wir unsere Forderungen desto deutlicher formulieren, je mehr wir in die Waagschale zu werfen haben. Wir definieren mit den Worten „BVFK zertifiziert“ hohe Qualitätsstandards für unsere Arbeit und demonstrieren so hochwertige Professionalität unseren Arbeit- und Auftraggebern gegenüber, getreu dem Motto: Wo BVFK zertifiziert drauf steht, sind Profis am Werk – und die haben angemessene professionelle Bezahlung verdient! Dies stellt auch eine Wertschätzung unseres Könnens und unseres oftmals nicht einfachen Berufsalltages dar. Mit dem Zertifikat können wir unsere Position entscheidend stärken und sinkenden Honoraren fundierte, belegte Fakten entgegen setzen. Gerade bei Senderverantwortlichen und anderen Verhandlungspartnern stoßen wir aktuell auf großes Interesse für die Zertifizierungsordnung und weitere Standards, die wir entwickeln (über diese aktuellen Gespräche werden wir Euch in einer Mitglieder-Infomail noch gesondert informieren).

Es gilt also: **Je mehr von uns zertifiziert sind, desto stärker unsere Position auch in allen Verhandlungen, in denen der BVFK mit am Tisch sitzt!**

Die Anforderungen an uns und unser Können sind mit den Jahren stetig gestiegen, daran kommt auch angestrebtes Honorardumping seitens der Sendeanstalten nicht vorbei. Die Antworten auf wachsende Anforderungen können daher nicht sinkende Honorare und Löhne sein. Unsere Auftraggeber erhalten mit zertifizierten Kameraleuten letztlich auch die Gewissheit, dass sie professionelle anspruchsvolle Arbeit durch bildgestaltendes Fachpersonal mit hohen technischen, künstlerischen und szenischen Fähigkeiten und Fertigkeiten bekommen. Professionelle Arbeit, die wir über ein hohes inhaltliches Niveau unserer Arbeit repräsentieren, verdient professionelle Bezahlung, und nicht Honorardumping, übrigens auch kein selbstgemachtes. Wir treten selbstbewusst auf und zeigen dies auch.

**Ich möchte mich zertifizieren lassen, was mache ich jetzt?**

Ausführliche Hinweise sowie weitere Informationen zum Ablauf des Verfahrens findet Ihr im Handbuch „Zertifizierung“ auf der Homepage des BVFK unter [www.bvfk.tv/zertifizierung](http://www.bvfk.tv/zertifizierung). Dort befindet sich ebenfalls die Zertifizierungsverordnung mit weiteren Hinweisen.

Das Anmeldeformular füllt Ihr aus und sendet es samt der erforderlichen Unterlagen an den

**BVFK e.V.**

**Ressort Aus- und Weiterbildung**

**Oberlandstraße 26–35, 12099 Berlin**

Die Gebühren für das Zertifizierungsverfahren belaufen sich für Nichtmitglieder des BVFK auf 296,- € und für BVFK-Mitglieder auf 96,- €. Es lohnt sich also für Nichtmitglieder, vorab über einen Beitritt zum BVFK nachzudenken. Dieser wirkt sich letztlich auch vorteilhaft auf die Preise bei anderen Weiterbildungsveranstaltungen aus.

**Und last but not least...**

...ist der Termin für das nächste Ende eines Zertifizierungsturnus in fast greifbare Nähe gerückt: Noch bis zum 30. September 2017 haben Kurzentschlossene die Möglichkeit, sich in diesem Quartal BVFK-zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierungen finden seit einiger Zeit vierteljährlich statt, die Antragsteller/innen bekommen somit die Möglichkeit, ihre Zertifikate schnell zu erhalten.

Informationsveranstaltungen zum Zertifizierungsverfahren sind kurzfristig für den 5. September 2017 in Berlin und am 15. September 2017 in Köln geplant. Weitere Informationen dazu folgen. Bitte beachtet dazu auch die Veranstaltungshinweise auf der BVFK-Homepage!

Wir wollen Euch ausdrücklich dazu motivieren, von der Zertifizierung durch den BVFK regen Gebrauch zu machen!!! Nochmals: **Sie ist ein Qualitäts- und Kompetenznachweis im ureigenen Interesse einer/s jeden Kamerafrau/-mannes.**

Euer  
BVFK



## Neues auf der Website

Unter dem Menu-Punkt „Projekte“ können Mitglieder auf unserer Homepage nun alle aktuellen Projekte bzw. Aktivitäten einsehen und deren Entwicklung verfolgen. Diese sind dort nach Arbeitsfeldern geordnet und rückwärts chronologisch – ähnlich wie Karteikarten – aufgeführt. Damit kommen wir dem Wunsch unserer Mitglieder nach, die Verbandsarbeit noch transparenter und nachvollziehbarer für alle zu machen.



## BVFK - Lehrgang „Lichtgestaltung“

### Modul 2 – Arbeiten mit Lichtsteuerung

Termin: 9. September 2017, ganztägig von 10:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: CAMELOT Film und Television Equipment Rental, Wilhelm-Kabus-Straße 77, 10829 Berlin (Nähe Südkreuz)

Alle weiteren Infos zur Anmeldung finden sich hier: <http://www.bvfk.tv/veranstaltungen/332>

---



## Fragen zu den News?

Bei Fragen zu den BVFK News oder zur Homepage wendet Euch gerne an [newsletter@bvfk.tv](mailto:newsletter@bvfk.tv).

Alle Ansprechpartner und Ressortleiter findet Ihr hier:

[www.bvfk.tv/verband/vorstand](http://www.bvfk.tv/verband/vorstand)

[www.bvfk.tv/verband/arbeitsgruppen](http://www.bvfk.tv/verband/arbeitsgruppen)

Die Verlinkungen in unseren BVFK News verweisen teilweise auf die internen, nur für Mitglieder einsehbaren Seiten. Daher ist ein Einloggen dazu erforderlich. Am besten also bereits vorher auf [www.bvfk.tv/login](http://www.bvfk.tv/login) einloggen und dann erst den Link in den News anklicken – dann landet ihr direkt auf der richtigen Seite!

---



BVFK Bundesverband der Fernsehkameralleute e.V.

Oberlandstraße 26–35 | 12099 Berlin | Deutschland

Fon +49-30-208 47 64 50 | Fax +49-30-208 47 64 51

[www.bvfk.tv](http://www.bvfk.tv) | [info@bvfk.tv](mailto:info@bvfk.tv)

